

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 74 (1948)  
**Heft:** 27

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Vanille-Erdbeerl“

GIOVANNETTI

#### An ihrem K sollt ihr sie erkennen

Carrara usw. (italienische Form von Karrara usw.) — Catania usw. (italienische Form von Katania usw.) — Cayenne usw. (französische Form von Kayenne usw.) — usw. usw. sagen wir auch unsereits, wenn wir einmal in die Sparte C des urdeutschen Wörterbuches Duden gelangen. Man hört ihn doch gleich reden, den preußischen Oberlehrer: «Die uffjeblasenen Italiena un Franzosen könn' nich mal richdich italienisch und französisch reden. Die Kerls ham bei uns noch nich mal die richdiche Aussprache ihra ejnnen Muddasprache jelernt. Na, wie woll'n wenichstens vnsuchen, ihnen schwarz auf weiß zu zeichen, wie man ihre Spracha spricht! Vielleicht lern' se doch mal was.»

Wir Schweizer sind auch nicht eben Freunde des C; ein «Claerly» belächeln wir, denn logische Deduktion lehrt,

dafß besagte Dame wohl Klara getauft wurde, sich dann Clara schrieb aber weiterhin Klärli nennen ließ, und weil im Clärli C und ä nicht ganz zusammenpassen wollen, schließlich auf das Claerly mit noblem Y verfiel. Hören wir aber dem preußisch-dudenschen Obalehra noch ein Weilchen zu:

«Uebahaupt mit die Ausländer! Alles dieselben Quatschköppel! — Cordoba schreiben se, tatsächlich Zordoba! — wenn se Kordova meen'n. So was! Na, vielleicht guck'n se mal im Duden nach, wie se zu reden ham. Und befonden fun de Franzos'n, die wiā anno siebzich verklopp't ham, och imma falsch: Kom-miii wuajaschöör sacht man doch, Be-tonung uff der letzten Silbe, wie in Armee, Motor unsowaida; is doch klaa, Mensch!»

«Die Alladümmst'n aba sind man die Griechen. Die Kerls sprechen «Chalkidike» aba schreiben «Chalcidice». Das

soll'n wa uns jefall'n lassen? Nee, kommt nich in Frache! Wenn se schreiben «Chalcidice», soll'n se och sagen «Chalzidize», und so — mit zwoo Zett, vastand'n? — wird och jeschrieben! Obs den Kerls paßt oda nich.»

Ein Wort ließ der wackere Duden uneingedeutscht: Chauvin (ruhmredige frz. Gestalt). Chauvinismus (einseitige, überspitzte Vaterlandsbegeisterung). — «Wie mein'n? — Nee, das Wort is franzö'sch und bleibt franzö'sch. Sowas gibt es ja jar nich in Deutschland. Uns Vadaland is doch janz was andres, das kann man doch jar nich übaspritzt vaeahr'n, denn es jeht doch üba alles. Klar?»

Ob wir es wohl noch erleben, im Duden lesen zu müssen: Wichtrach (schweizerische Form von Wischtrach, s. d.). Das wäre dann ein Grund, Cyan-kali (s. Zyankali usw.) zu nehmen.

AbisC (s. AbisZ usw.)



**Alex Imboden**  
früher Walliser Keller Zürich, jetzt  
**Bern**  
Neuengasse 17, Telefon 216 93  
Nähe Café Ryffli-Bar  
Au fer pour les gourmets!  
**Walliser Keller Bern**



**Willy Dietrich**  
**Bern**  
Nähe Walliser Keller



**Café RYFFLI-Bar**